

KI IM ARBEITSALLTAG

# Recherche & Präsentationen mit KI

*Wie KI sinnvoll unterstützt – und wo die menschliche Prüfung bleibt*

# 01

## Recherche mit KI

*Gute Fragen, geprüfte Quellen, kritischer Blick*

# Was gute Recherche ausmacht

*Gute Recherche beginnt nicht mit Suchen, sondern mit einer klaren Frage.*

## Eine gute Recherche ist ...

- **fokussiert:** Was will ich wirklich wissen?
- **quellenbasiert:** Woher stammt die Information? Sind die Quellen seriös?
- **kritisch:** Wer sagt das, warum und mit welchem Interesse?
- **überprüfbar:** Kann ich die Aussage später nachvollziehen?

## Merksatz

- Wer „alles“ sucht, findet oft nur Rauschen.

## Warum das wichtig ist

Eine unklare Frage erzeugt unklare Ergebnisse.

Je konkreter die Fragestellung, desto gezielter lassen sich passende Quellen, Suchbegriffe und Bewertungskriterien finden – das gilt für Menschen genauso wie für die Arbeit mit KI-Tools.

# Der Recherche-Kompass

*5 Prüf-Fragen für jede Recherche*

1

## Fragestellung

Ist meine Frage konkret genug?

2

## Quellenvielfalt

Nutze ich mehr als eine Perspektive?

3

## Quellenqualität

Ist die Quelle fachlich seriös?

4

## Aktualität

Ist die Information noch gültig?

5

## Nachvollziehbarkeit

Habe ich Links, Zitate und Fundorte dokumentiert?

**Wichtig: Bei kontroversen oder wichtigen Aussagen sollten mindestens zwei unabhängige Quellen geprüft werden.**

# Recherche ist nicht gleich Recherche (1/2)

## Wissenschaftliche & journalistische Recherche

### Wissenschaftliche Recherche

- **Ziel:** Erkenntnis gewinnen, Hypothesen prüfen
- **Typische Quellen:** Peer-Review-Fachartikel, akademische Bücher, Studien und Forschungsberichte, eigene Experimente oder empirische Daten.
- **Besonderheit:** Muss nachvollziehbar und möglichst reproduzierbar sein – andere Forschende sollen prüfen können, wie ein Ergebnis zustande kam.

### Journalistische Recherche

- **Ziel:** Die Öffentlichkeit informieren, Ereignisse einordnen oder Missstände aufdecken.
- **Typische Quellen:** Augenzeugen, Informanten, offizielle Dokumente, Pressemitteilungen, Experteninterviews.
- **Besonderheit:** Oft unter Zeitdruck. Sensible Informationen sollten durch mind. zwei unabhängige Quellen bestätigt werden; Quellenschutz spielt eine wichtige Rolle.

### Vorsicht bei Zitaten

KI-Modelle neigen dazu, **Zitate** historischer Persönlichkeiten leicht zu **paraphrasieren** oder komplett zu **erfinden**, damit sie flüssig klingen – nie ungeprüft übernehmen.

# Recherche ist nicht gleich Recherche (2/2)

## *Historische Recherche & Zielgruppenanalyse*

### Historische Recherche

- **Ziel:** Vergangene Ereignisse im damaligen Kontext verstehen und rekonstruieren.
- **Typische Quellen:** Briefe, Tagebücher, Urkunden, Akten aus Archiven, archäologische Funde, Zeitzeugeninterviews.
- **Besonderheit:** Quellen sind oft lückenhaft oder durch Machtverhältnisse geprägt – Quellenkritik ist entscheidend.

### Recherche für Zielgruppenanalyse

- **Ziel:** Bedürfnisse, Verhalten, Wünsche und Schmerzpunkte einer Zielgruppe verstehen.
- **Typische Quellen:** Umfragen, Interviews, Fokusgruppen, Nutzungsdaten/Analytics, Rezensionen und Social-Media-Kommentare.
- **Besonderheit:** Es geht um Lebensrealitäten und Erwartungen – braucht Empathie und Mustererkennung im Verhalten.

**Merksatz:** Gute Recherche passt Methode und Quellen an die Fragestellung an.

# Beispiel: historische Recherche mit KI

*KI kann historische Recherche beschleunigen, aber nicht absichern.*

## Nützliche Einsatzbereiche

- **Smarte Literaturrecherche:** Tools wie Consensus, Elicit oder Perplexity helfen, Forschungsstände, Debatten und relevante Studien schneller zu erschließen.
- **Bessere Suchfragen entwickeln:** gezielte Fragen statt allgemeiner Suche, z. B. „Welche Debatten gibt es zur Einführung der Schulpflicht im 19. Jh. in Preußen?“
- **Archiv-Suche optimieren:** Viele Archive nutzen digitale Erschließung und KI-Verschlagwortung – wer historische Begriffe kennt, findet gezielter.
- **Alte Texte erschließen:** KI unterstützt beim Transkribieren, Übersetzen, Zusammenfassen und Strukturieren historischer Texte.

## Aber Vorsicht

- historische Zitate immer im Original prüfen
- Begriffe nicht modern missverstehen
- keine sensiblen Archivdaten in öffentliche KI-Tools hochladen
- KI-Ergebnisse nie ungeprüft als Fakten übernehmen

# 02

## Präsentationen mit KI

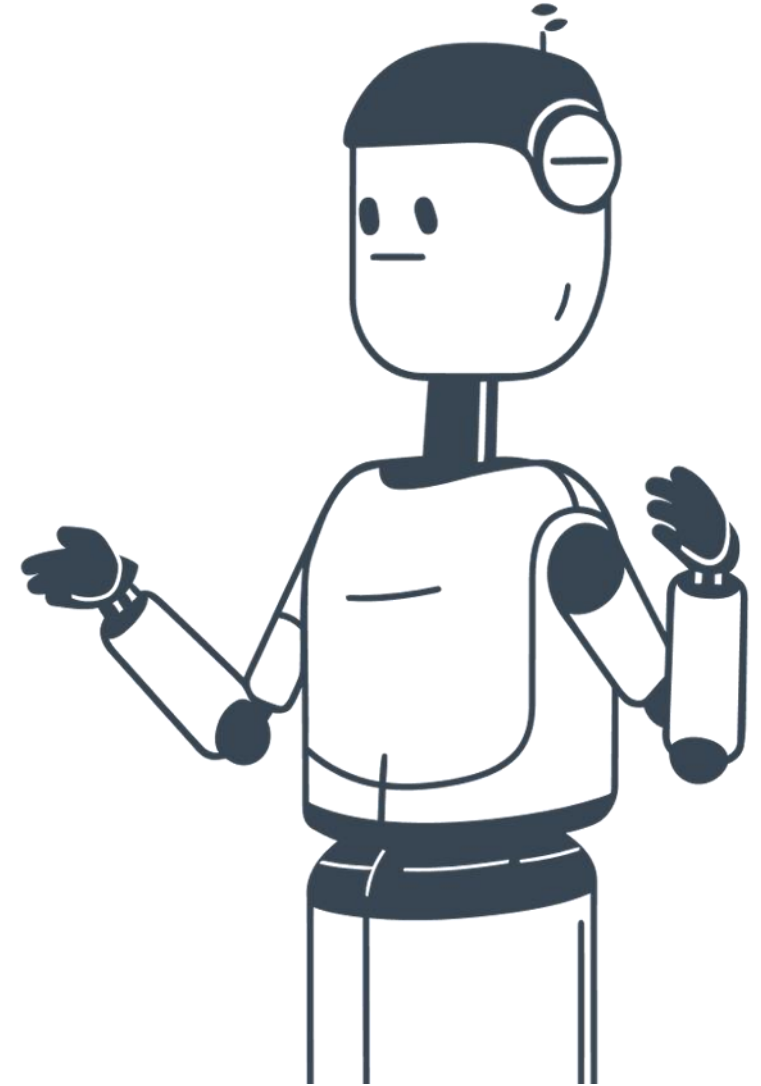
*Schneller entwerfen, gezielter überarbeiten*



# Was KI bei Präsentationen leisten kann

## KI kann helfen bei ...

- Ideenfindung und Struktur
- Formulierung von Folientexten
- Kürzung und Vereinfachung
- Visualisierungsideen
- Bild- und Grafikvorschlägen
- Zielgruppenanpassung
- Überarbeitung bestehender Folien



# KI-Tool-Kategorien für Präsentationen

## Text-KI

### Beispiele:

ChatGPT, Gemini, Copilot, Claude

### Einsatz:

Gliederungen, Folientexte, Sprechertexte, Zusammenfassungen, Übungen, Handouts

## Bild-KI

### Beispiele:

Ideogramm, Leonardo AI, Adobe Firefly, Midjourney, Canva KI, Magnific/Free pik

ChatGPT, Gemini, Copilot, Le Chat

### Einsatz:

Bilder, Icons, Stimmungsbilder, Visualisierungsideen

## Präsentations-KI

### Beispiele:

Gamma, Canva, PowerPoint Copilot, Beautiful.ai, Tome, NotebookLM

### Einsatz:

Automatische Folienentwürfe, Layouts, Designvarianten

**Merksatz:** Nicht jedes KI-Tool baut gute Präsentationen. Manche liefern vor allem gutes Rohmaterial.

# Bestehende Präsentationen mit KI überarbeiten

*KI kann vorhandene Präsentationen analysieren und verbessern:*

## Was KI prüfen und verbessern kann

- Überschriften verbessern, lange Folientexte kürzen
- unklare Aussagen verständlicher machen
- veraltete Inhalte identifizieren
- roten Faden prüfen
- Vorschläge für Visualisierungen machen
- Folien auf Zielgruppe und Ton prüfen
- Sprechertext oder Handout ergänzen

## Wichtiges zu Design

Die KI erkennt nicht immer zuverlässig, ob eine Folie visuell wirklich gut funktioniert.

Layout, Lesbarkeit, Bildwirkung und Dramaturgie müssen weiterhin menschlich geprüft werden.

# Neue Präsentationen mit KI erstellen

*Ein sinnvoller Workflow:*

1

Ziel und Zielgruppe klären

2

Kernaussage formulieren

3

Gliederung erstellen lassen

4

Folienstruktur entwickeln

5

Texte kürzen und zuspitzen

6

Visualisierungsideen  
ergänzen

7

Fakten und Quellen prüfen

8

Design manuell  
nachbearbeiten

**Wichtig:** Gute KI-Präsentationen entstehen selten durch einen einzigen Prompt. Meist braucht es mehrere Schritte: planen, prüfen, kürzen, gestalten und nachschärfen.

**Merksatz:** Der erste KI-Entwurf ist Rohmaterial, nicht die fertige Präsentation.

# Typische Fehler bei KI-Präsentationen

## *Typische Schwächen:*

- zu viel Text auf den Folien
- generische Aussagen ohne Substanz
- hübsches Design ohne klare Botschaft
- erfundene oder ungeprüfte Fakten
- unpassende Bilder
- fehlender roter Faden
- zu wenig Anpassung an Zielgruppe und Anlass

### **Besonders kritisch**

- KI kann überzeugend klingende Inhalte erzeugen, die fachlich ungenau, veraltet oder erfunden sind.

**Merksatz: KI kann schnell Folien erzeugen. Gute Präsentationen brauchen trotzdem Denken, Auswahl und Reduktion.**

# Mini-Check vor dem Einsatz

*Vor dem Verwenden prüfen:*

? Stimmt die Kernaussage?

? Passt die Sprache zur Zielgruppe?

? Sind Bilder sinnvoll und nicht nur Dekoration?

? Gibt es vertrauliche oder personenbezogene Inhalte?

? Sind Fakten und Quellen geprüft?

? Ist jede Folie auf einen Punkt fokussiert?

? Ist der Text gut lesbar?

? Muss die KI-Nutzung gekennzeichnet werden?

**Merksatz: KI liefert Entwürfe. Die Verantwortung bleibt beim Menschen.**